

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht und werden, soweit passend, publiziert : info@fmch.ch

Das Generalsekretariat der fmCh

Managed Care : Stand der Beratungen

Die Frühlingssession 2011 ist am 18. März 2011 zu Ende gegangen. In der Managed Care-Diskussion konnten die gewichtigen Differenzen zwischen den Räten nicht beseitigt werden. In der Wintersession 2010 hatte der Ständerat beschlossen, die Verpflichtung der Krankenkassen, Versicherungsformen im Sinne von Managed Care anzubieten, aufzuheben. In der Frühlingssession 2011 hat der Nationalrat nun entschieden, an dieser Verpflichtung festzuhalten. Bei der Kostenbeteiligung hatte der Ständerat in der Wintersession 2010 entschieden, dass Versicherte in einem integrierten Versorgungsnetz einen Selbstbehalt von 5 Prozent bezahlen sollen. Für alle andern Versicherten schlug er einen Selbstbehalt von 15 Prozent vor. Der Nationalrat hat nun an seinen Beschlüssen der Sommersession 2010 festgehalten und ein Verhältnis von 10 zu 20 Prozent beschlossen.

Im Ständerat wird die Debatte zu Managed Care in der Sommersession 2011 weitergeführt. Bestehen anschliessend immer noch Differenzen, wird das Geschäft zum letzten Mal im Nationalrat beraten. Bei verbleibenden Differenzen wird eine Einigungskonferenz eingesetzt.

À propos : Was ist eine Einigungskonferenz ? Die Einigungskonferenz sucht eine Kompromisslösung, wenn nach drei Detailberatungen in jedem Rat noch Differenzen bestehen. Die mit dem Geschäft betrauten Kommissionen beider Räte entsenden je 13 Mitglieder in die Einigungskonferenz. Findet die Einigungskonferenz eine Verständigungslösung, stimmen die Räte in der Schlussabstimmung über den Vorschlag ab. Kommt keine Einigung zustande oder lehnt eine der Räte den Kompromiss ab, so gilt die ganze Vorlage als nicht zustande gekommen und

wird von der Geschäftsliste gestrichen.

Die Rückschau auf die Frühjahrssession 2011 im Parlament

Mit dieser Rückschau informieren wir Sie über den gesundheitspolitischen Frühling im Parlament : ⇒ [PolitRadar](#)

Tarmedrevision

Die FMH plant eine eigene Revision des Tarmed, vorerst noch ohne Einbezug der anderen Tarifpartner. Am Tag der FMH-Tarifdelegierten am 23. März 2011 wurden technische Aspekte dieser Revision auf kompetente Art erläutert. Für die fmCh blei-

ben aber immer noch grundsätzliche Fragen offen : Was heisst betriebswirtschaftliche Revision? Wie sollen die Grundversorger besser gestellt werden? Arbeitet die FMH auf einen Amtstarif hin? Wie angekündigt hat nun ein erstes Gespräch zwischen dem Tarifiedienst der FMH und einer Delegation der fmCh stattgefunden. Das Treffen war durch ein konstruktives Arbeitsklima geprägt. Ohne dem Ergebnis vorgreifen zu wollen, kann jetzt schon mit einer raschen Einigung auf wesentliche Punkte gerechnet werden. Auf Seiten der fmCh wird der Vorstand in letzter Instanz über das weitere Vorgehen entscheiden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Tag!
Das Generalsekretariat der fmCh

